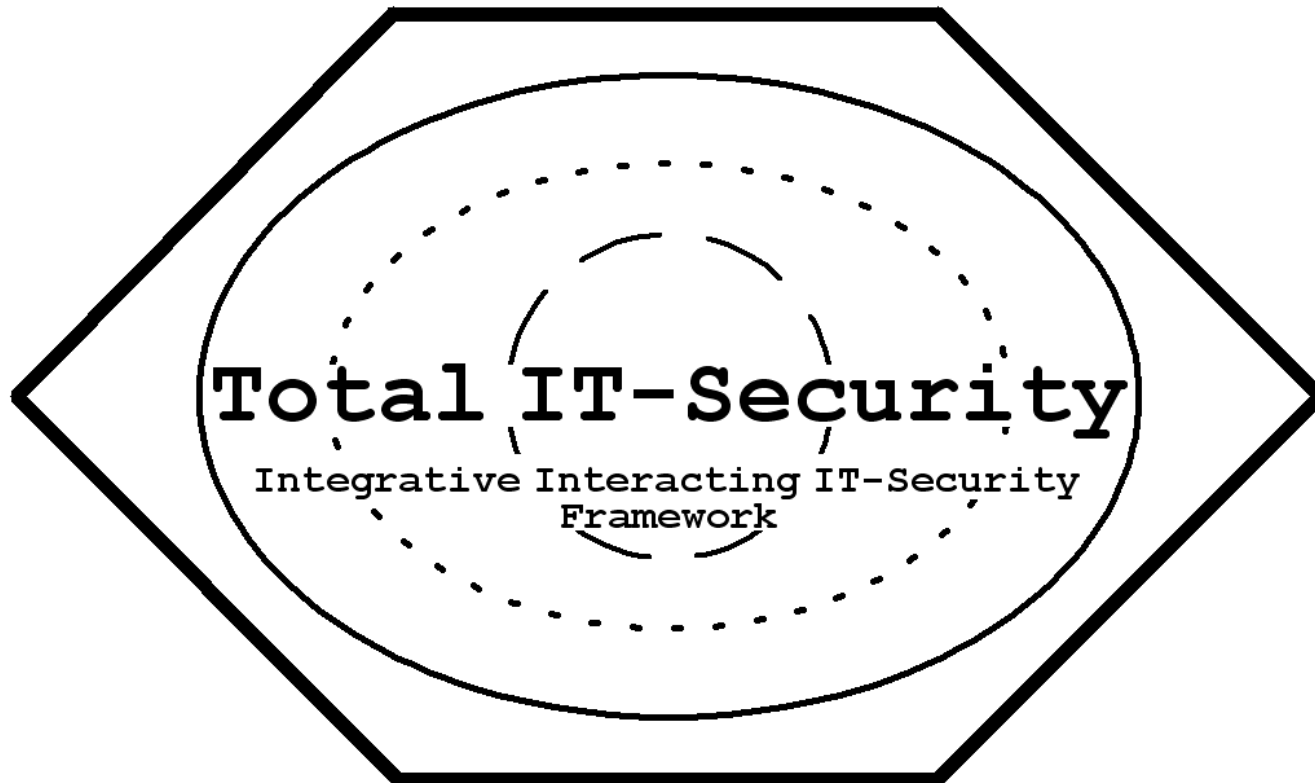


# **„Total IT-Security“ ein neuer Ansatz zur ganzheitlichen Absicherung komplexer IT-Infrastrukturen**

**Thomas J. Wilke <[tjw@prz.tu-berlin.de](mailto:tjw@prz.tu-berlin.de)>**

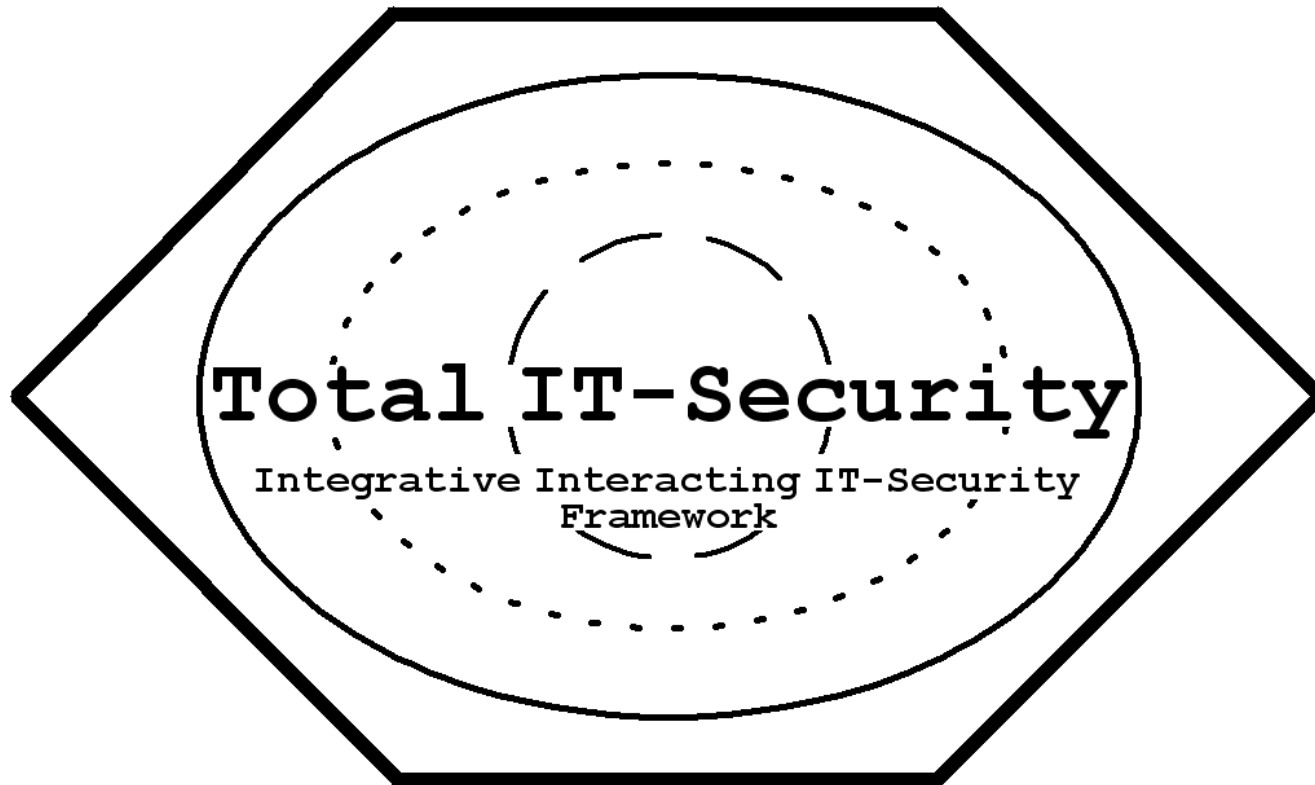
**17. März 2003**

## „Total IT-Security“ ?



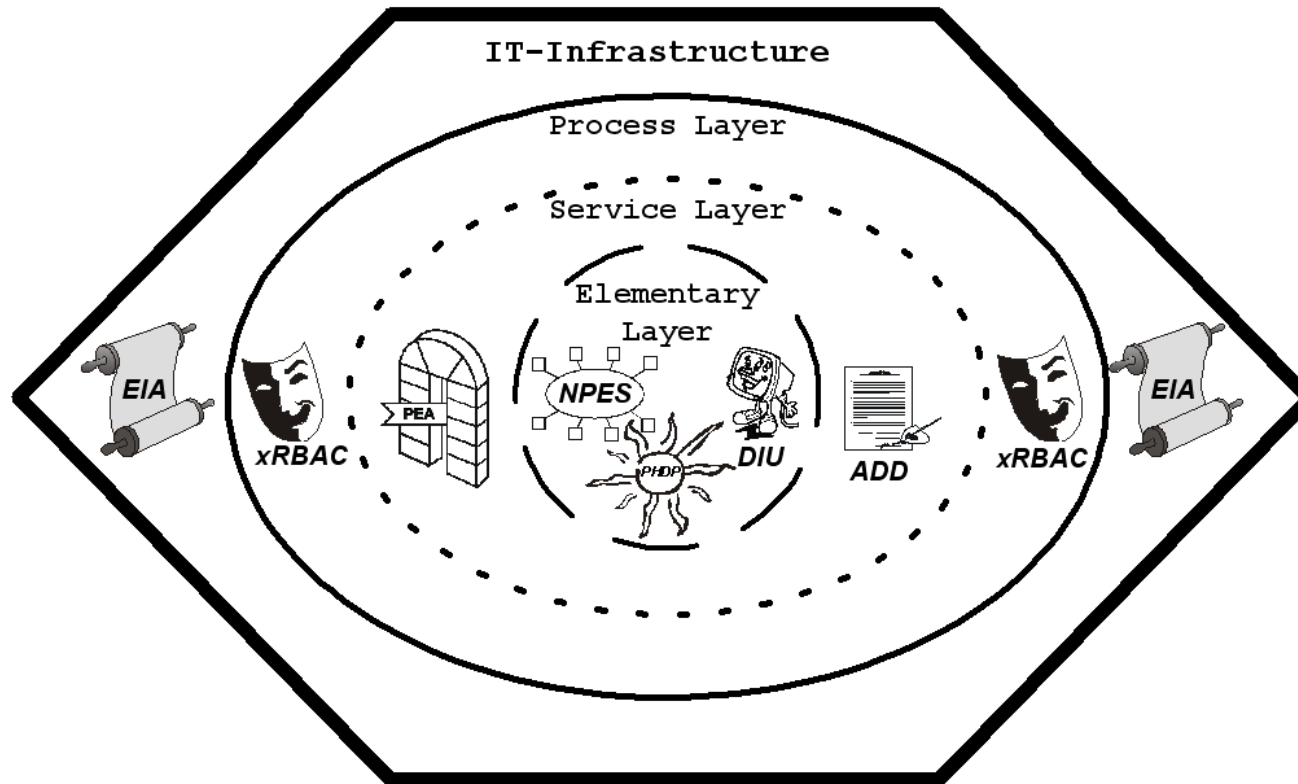
Absicherung komplexer IT-Infrastruktursysteme bei der alle Elemente einer Infrastruktur betrachtet werden.

## Warum „Total IT-Security“ ?



Gegenwärtige Verfahren sind sicher. Allerdings können diese in der Regel an deren Schnittstellen angegriffen werden. Damit sind diese aus Systemsicht legitim von Angreifern nutzbar.

## Was kann „Total IT-Security“ ?



„Total IT-Security“ ermöglicht die homogene Beschreibung und Durchsetzung komplexer Sicherheitspolitiken in heterogenen Infrastrukturen die eine hohe Komplexität und Konfigurationsdynamik aufweisen.

## Welches Sicherheitskonzept realisiert „Total IT-Security“ ?

„Total IT-Security“ setzt das Konzept der mehrseitigen Sicherheit (Multilateral Security) um. Das ermöglicht:

- einen fortgeschrittenen Datenschutz
- rechtsverbindlich nachweisbare Transaktionen
- Abbildung von Organisationsstrukturen mit unabhängigen administrativen Hoheiten
- neuartige aktive Schutzmechanismen

## Zusammenfassung, Ausblick

- Mit der „Total IT-Secutrity“ können sicherheitsrelevante Aspekte in der technischen Systemebene formuliert und durchgesetzt werden. Die Umsetzung der mehrseitigen Sicherheit stellt die technische Realisierung des gegenwärtige Wissenstand der IT-Sicherheitstechnik dar.
- Zukünftig müssen Problemstellungen angegangen werden, die ausserhalb der technischen Systemebene liegen. Wir bezeichnen die konzeptionellen Ansätze hierfür „Context Related Security“

## Contact

Kontakt: Prof. Dr. -Ing. Klaus Rebensburg  
klaus@prz.tu-berlin.de,  
Phone: +49 (30) 314 26761  
<http://www.prz.tu-berlin.de/~klaus>

Thomas J. Wilke  
tjw@prz.tu-berlin.de,  
Phone: +49 (30) 314 79496  
<http://www.prz.tu-berlin.de/~tjw>